

FÖRDERER STIFTEN VIER TRANSPORTLIEGEN

Zentrale Notaufnahme des Marienhospitals nun komplett



Bild v.l.: Antonius Wieschmann, Paul Reinke, Dr. Klaus Welslau, Dr. Ulrich Gehre, Dr. Frank Greinke sowie – beim Probeliegen – Vorstandsmitglied Renate Schmidt.

Vier Transportliegen modernster Bauart hat das Marienhospital erhalten. Die mit einem Spendenaufwand von 10.000 Euro angeschafften Spezialliegen übergab der Vorstand des Vereins der Freunde und Förderer des Marienhospitals an den Ärztlichen Direktor Dr. Klaus Welslau und den Chefarzt der Chirurgie, Dr. Frank Greinke. Erfreut nahmen die Leitenden Ärzte die Spende entgegen und dankten dem Förderern für ihren Einsatz. Sie wiesen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Spezialliegen nunmehr die Ausstattung der erst kürzlich von Grund auf re-

novierten Räumlichkeiten der Zentralen Notaufnahme wirkungsvoll komplettieren.

Dort können künftige Patienten mit Hilfe der Liegen ohne Verzögerung unmittelbar und liegend zu Untersuchungen im Röntgen- oder Laborbereich zugeführt werden. Im Übrigen steht in der Notaufnahme ab sofort rund um die Uhr eine Pflegekraft zur Verfügung. Sie entlastet die Mitarbeiter/innen in der Intensivstation und unterstützt den jeweils diensthabenden Arzt bei der Einweisung, ersten Untersuchung und Behandlung.